

Aktiengesellschaft der Teppich- und Möbelstofffabriken
vormals Wihlisp Paas & Söhne. Der Verwaltungsrat hat
in seiner am 28. d. abgehaltenen Sitzung beschlossen, von dem
einschließlich des Gewinnvortrages aus dem Vorjahre per
R. 33 908.70 nach Hinterlegung von R. 500.000 in eine neu
zu bildende Steuerreserve für das Geschäftsjahr 1916/17
ergebenden Reingewinn per R. 1.536.642.94 (im Vor-
jahre R. 665.792.99) R. 61.195.01 für Abschreibungen zu ver-
wenden und dem Reservefonds R. 69.881.53 zuzuweisen. Der
Verwaltungsrat wird der für den 14. Dezember d. J. einzu-
berufenden ordentlichen Generalversammlung den Antrag stellen,
von dem erübrigten Restbetrage von R. 1.366.657.70 nach Be-
streitung der statuten- und vertragsmäßigen Lantien eine
11%ige Dividende, d. i. R. 16.50 pro Aktie (im Vor-
jahre 8% = R. 12.-) auszuschütten, eine Rücklage zum Zwecke
der Wiederherstellung normaler Verhältnisse in Fabriksbetrieben
und Verlausorganisationen R. 400.000, ferner dem Pensionen-
fonds zum Zwecke der Prämienleistung für die im Kriegsdienste
stehenden Angestellten eine außerordentliche Zuweisung von
R. 70.000 zu widmen und den sich ergebenden Restbetrag von
R. 41.491.13 auf neue Rechnuna vorzutragen.